

## **Umweltdaten in Lohmar: Neue Messkampagne für nachhaltige Planung**

Die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg sammelt mit der Stadt Lohmar Umweltdaten zur Verbesserung von Planung und Sicherheit in einer mehrmonatigen Messkampagne.

### **Kooperation zwischen Stadt und Hochschule zur Verbesserung der Umweltdaten**

In Lohmar startet ein bedeutendes Forschungsprojekt zur Erfassung von Umweltdaten, das die Zusammenarbeit zwischen der Stadt und der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg hervorhebt. Im Rahmen dieser Initiative sollen neue Analyseverfahren entwickelt werden, die nicht nur die Sicherheit, sondern auch die Umweltbedingungen in der Region berücksichtigen. Dies wird durch eine umfassende Messkampagne unterstützt, die bis zum Ende des Sommers andauern soll.

### **Die Messkampagne im Fokus**

Im Rahmen des Projekts „NAKSU“ (Neue Analyseverfahren für komplexe Sicherheits- und Umweltdaten) werden fortschrittliche Technologien eingesetzt, um Daten zu sammeln, die für verschiedene Institutionen und die Öffentlichkeit von Bedeutung sein könnten. Messgrößen wie Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Luftdruck, Ozon, und verschiedene Schadstoffe wie Kohlenmonoxid und Feinstaub werden dabei erfasst. Diese Informationen sind entscheidend für die Entwicklung besserer Umweltstrategien.

## **Sensoren im Einsatz**

Für die Datenerfassung kommen insgesamt vier Sensoren zum Einsatz. Zwei mobile Sensoren sind an den Fahrzeugen des städtischen Bauhofs montiert, sodass sie während ihrer täglichen Fahrten flächendeckend Umweltdaten sammeln können. Daneben werden stationäre Sensoren an strategischen Standorten, wie der Naturschule Aggerbogen und bald auch im Zentrum Lohmars, installiert. Diese stationären Sensoren dienen zudem der Validierung der mobilen Messungen und gewährleisten, dass die erfassten Daten verlässlich sind.

## **Umweltschutz und städtische Planung**

Die gewonnenen Daten aus der Messkampagne sollen nicht nur für wissenschaftliche Zwecke verwendet werden, sondern auch der Stadt Lohmar helfen, spezifische Planungen zu optimieren. Informationen über Mikroklima und Schadstoffkonzentration könnten dabei entscheidend sein, um zukünftige Umweltschutzmaßnahmen gezielt zu verbessern und die Lebensqualität der Bürger langfristig zu steigern.

## **Fazit**

Die Kooperation zwischen der Stadt Lohmar und der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg steht exemplarisch für einen modernen Ansatz zur Erfassung und Analyse von Umweltdaten. Durch die Kombination von hochentwickelter Sensortechnologie und umfangreicher Datenerhebung können nicht nur wissenschaftliche Erkenntnisse gewonnen werden, sondern es trägt auch aktiv zur Verbesserung der Lebensbedingungen in der Region bei. Das Projekt ist somit ein wichtiger Schritt in Richtung einer nachhaltigeren Zukunft.

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)